

# *Qualitätsleitbild*

## Weiterbildung

Oktober 2024



# Zweck

Das Dokument beschreibt die Qualitäten (Werte, Normen, Standards), welche bei den Juventus Schulen und bei wittlin stauffer auf verschiedenen Ebenen für die Angebote der beruflich orientierten Weiterbildung gelten sollen. Es berücksichtigt die spezifischen Gegebenheiten und die Bedürfnisse einer berufstätigen Kund/innen bzw. Studierendenschaft, die Realitäten eines dynamischen Arbeitsmarkts und die der hauptsächlich nebenamtlich tätigen Dozierenden.

# Inhalt

Qualitätsstandards bei den Grundlagen und Ressourcen	4
Beratung und Information	6
Schulqualität: Schulführung	8
Schulqualität: Schulorganisation und Zusammenarbeit	9
Unterrichtsqualität: Lehren und Lernen	10
Unterrichtsqualität: Prüfen und Beurteilen	13
Quellen	14

# Qualitätsstandards bei den Grundlagen und Ressourcen

- #01** Die Juventus Schulen haben ein Leitbild, in dem grundlegende pädagogische und andragogische Haltungen überzeugend, konsistent und für interne und externe Adressatinnen und Adressaten verständlich und ansprechend formuliert sind.
- #02** Die Lehrpläne sind aktuell und legen die verbindlichen Lehr- bzw. Lernziele fest. Diese sind den Studierenden, Dozierenden und weiteren zugänglich und steuern die Planung.
- #03** Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen der Funktionsträger/innen sind klar umschrieben und dienen bestmöglich der Umsetzung der schulischen Zielsetzungen.
- #04** Die Funktionsträger/innen in allen relevanten Bereichen der Lehre, Schulleitung und Administration verfügen über die fachlichen Qualifikationen zur Aufgabenerfüllung und halten ihr fachliches Repertoire aktuell.
- #05** Die neuen Dozierenden werden in ihre Aufgabe über einen strukturierten Prozess eingeführt.
- #06** Die materiellen Ressourcen wie Raum, IT-Infrastruktur, Lernmedien und Hilfsmittel erlauben einen abwechslungsreichen und zeitgemäßen Unterricht.
- #07** Es bestehen formalisierte, aktuelle und gemeinsam getragene Regeln und Absprachen, welche förderlich für die Zusammenarbeit und für den Unterricht sind (Haus- und Schulordnung, Lehrgangsreglemente etc.). Die Reglemente sind den Anspruchsgruppen (gemäß Berechtigungskonzept) zugänglich.



# Beratung und Information

- #08 Die beratenden Personen nehmen sich Zeit für die Anliegen der Interessentinnen und Interessenten und beantworten Kundenanliegen fristgerecht, ob physisch, telefonisch oder per Videocall. Dabei werden die Bedürfnisse der Interessentinnen und Interessenten ins Zentrum gestellt.
- #09 Die Interessentinnen und Interessenten finden auf der Website alle relevanten Infos zum jeweiligen Lehrgang. Die Informationen sind aktuell.



*«Wenn also Lernende für andere zu Lehrenden werden, so lernen die Unterrichtenden ebenso viel wie die Unterrichteten.»*

(Hattie, 2013, S. 222)

# Schulqualität: Schulführung

**#10 Leadership**  
Die Schulleitung nimmt ihren Auftrag umfassend wahr: Sie sorgt auf der einen Seite für eine gute Organisation des Schulbetriebs (inkl. Zurverfügungstellen aller relevanten Dokumente und Prozesse). Auf der anderen Seite engagiert sie sich für eine professionelle Mitarbeiterführung und -förderung und hat eine reflektierte Vorstellung von der Weiterentwicklung der Schule.

Die Schulleitung verfügt über die fachliche Qualifikation und didaktische Aus- und Weiterbildungen zur Aufgabenerfüllung. Sie engagiert sich aktiv als Dozierende/r und zeigt auch sonst Präsenz in den Lehrgängen. Dadurch ist eine Kundennähe gewährleistet.

Die Schul-/Lehrgangseitung trägt die Verantwortung für die Auswahl der Dozierenden und koordiniert in hohem Masse den Weiterbildungsprozess. Darüber hinaus hält sie zusammen mit den Dozierenden das Curriculum à jour und ist besorgt, dass die Qualitätsverbesserungen im Rahmen einer jährlichen Lehrgangsreview umgesetzt werden.

**#11 Kommunikation/Information**  
Die Schulleitung pflegt einen wertschätzenden und adressatengerechten Kommunikationsstil. Sie kommuniziert ihre Entscheidungen und Haltungen transparent, umfassend sowie frist- und stufengerecht.

**#12 Einbezug**  
Bei wichtigen Entscheidungen berücksichtigt die Schulleitung nach Möglichkeit die Sichtweise aller relevanter Anspruchsgruppen.

**#13 Die Administration** ist effizient und kundenorientiert organisiert, arbeitet möglichst papierlos. Es werden die vorhandenen digitalen Tools genutzt. Anliegen werden speditiv, kompetent und freundlich bearbeitet.

# Schulqualität: Schulorganisation und Zusammenarbeit

**#14 Zusammenhalt**  
Das Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule und der Zusammenhalt im Kollegium werden durch geeignete Massnahmen (z. B. Netzwerkanlässe und Feiern an der Schule) gefördert.

**#15 Austausch und Unterstützung**  
Das Kollegium legt Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Materialien, Ideen usw. werden untereinander ausgetauscht.

**#16 Einbezug der Studierenden**  
Es gibt institutionalisierte Strukturen und Gefässe, die einen Einbezug der Studierenden in wichtige Belange des Schullebens sicherstellen.



# Unterrichtsqualität: Lehren und Lernen

- #17 Unterrichtsklima und Studierendensorientierung**  
Die Dozierenden sind engagiert, im Austausch mit den Studierenden ein lernförderliches und erwachsenengerechtes Klima zu schaffen (wechselseitiger Respekt, klare Regeln, Fairness, adäquate Sprache, angemessener Umgang mit Störungen, Interesse an den Studierenden).
- #18 Transparenz und Strukturiertheit**  
Die Lektion ist didaktisch-methodisch gut strukturiert und hat einen roten Faden (Unterrichts- und Lernziele sind bekannt, es besteht eine transparente Leistungserwartung, Stimmigkeit zwischen Lernzielen, Lektionsinhalten und eingesetzter Methodik, Verbindlichkeit in der Ergebnissicherung).
- #19 Fachkompetenz und Begeisterung**  
Die Dozierende ist in ihrem Fach kompetent, verfügt über eine nachweisbare, erfolgreiche Praxis und vermittelt die Unterrichtsinhalte mit Begeisterung. Sie verfügt über eine didaktische Aus- und Weiterbildung.
- #20 Praxisbezug**  
Der Unterricht ist stark auf die berufliche Praxis fokussiert. Es werden Bezüge zur beruflichen Realität der Studierenden hergestellt.
- #21**  
Die Juventus Schulen verfügen über eine zeitgemässe Lernplattform, auf der alle relevanten Lehr- und Kursinhalte gepflegt werden. Die Lehrmittel sind aktuell und stammen in der Regel von anerkannten Fach- und Lehrbuchverlagen und erfüllen professionelle Standards, wenn diese von den Dozierenden selber erstellt werden. .





# Unterrichtsqualität: Prüfen und Beurteilen

**#22 Leistungserwartung**  
Jeder Lehrgang verfügt über ein Studienreglement, welches die relevanten Aspekte der Aus- und Weiterbildung regelt.

Alle Angebote haben einen Lehrplan bzw. ein Curriculum: Darin sind die wesentlichen Lernziele und Inhalte festgehalten. Die Anforderungen an die (Schluss-)Prüfung sind in einer Wegleitung beschrieben und den Studierenden bekannt.

Die Prüfungen werden umsichtig organisiert (Einladung, Prüfungssetting, Rückmeldungen zu den Leistungen)

Es bestehen formalisierte Bestimmungen für Rekurse bei Prüfungsmisserfolg.



---

Die Fotos entstanden am 19. August 2023 im Rahmen der didaktischen Weiterbildungsveranstaltung «Juventus Fokus» für die Dozierenden unserer Weiterbildungslehrgänge. Fotograf: Samuel Schalch

# Quellen

## **Hattie, John (2018)**

Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen. Überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von Visible Learning for Teachers, besorgt von Klaus Beywl und Wolfgang Zierer.

## **Helmke, Andreas (2021)**

Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose. Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Klett/Kallmeyer.

## **Landwehr, Norbert (2003/2007)**

Das Q2E-Modell. Schritte zur Schulqualität, Heft 1, sowie Basisinstrument zur Schulqualität, Heft 2. Hep-Verlag.

## **Meyer, Hilbert (2021)**

Was ist guter Unterricht? Cornelsen.

## **Pädagogische Hochschule Zürich**

Beurteilungsbogen für die Lehrproben-BK





## **Über 100 Jahre im Dienst guter Bildung**

Um 100 Jahre im Bildungswesen bestehen zu können, braucht es fortwährenden Entwicklergeist, hohes Qualitätsempfinden, Verantwortungsbewusstsein und eine konkrete Vorstellung davon, wie gute Bildung gestaltet werden muss, um unseren Absolventinnen und Absolventen grösstmöglichen Nutzen zu bringen. Seit über 100 Jahren öffnen wir Türen zu den Hochschulen, bilden kaufmännisches Wissen und Können aus, fördern mit unseren Bildungsangeboten den Technologiestandort Schweiz und etablierten uns zu einem Zentrum für medizinische Aus- und Weiterbildung – so vielfältig sind die Juventus Schulen heute. Seit 1918 sind wir niemals stehengeblieben und haben immer im Fokus behalten, worum es uns Tag für Tag ging, geht und immer gehen wird: Menschen zu persönlichen Höchstleistungen begleiten, motivieren und befähigen.

10.2024

Stiftung Juventus Schulen  
Lagerstrasse 102  
8004 Zürich  
043 268 26 26  
info@juventus.ch  
**juventus.ch**

nach höchsten  
Bildungsstandards  
jährlich zertifiziert:

